

HANDBUCH

Leitung und Verwaltung im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

*Gemeinsam
Kirche sein*



Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.

1. Korinther 12,4-6

Inhalt

3	Unser Kirchenkreis
4	Kirchenkreisverwaltung
5	Innere Verwaltung
6	Liegenschaften
7	Meldewesen
8	Fundraising
9	Bau
10	Arbeits- und Gesundheitsschutz
12	Finanzen
13	Karte Propstei Lübeck
14	Organigramm
16	Karte Propstei Lauenburg
17	Personal
18	Medienabteilung
20	Dienste und Werke
21	Diakonisches Werk Herzogtum Lauenburg
22	Sachgebiet Kita
23	Fachdienst Kita
24	Gemeindediakonie Lübeck
26	Fachstelle Prävention und Intervention
27	Impressum

Salz der Erde – Licht der Welt – mit diesem Motto aus der Bergpredigt laden wir ein zu Begegnungen mit Menschen und zur Begegnung mit Gott. Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und eine eigenständige Einheit des kirchlichen Lebens. Zugleich unterstützt und ergänzt er die Arbeit in den 57 Kirchengemeinden und den Diensten & Werken zwischen Ostsee und Elbe.

Geleitet wird der Kirchenkreis in gemeinsamer Verantwortung durch die Kirchenkreissynode, den Kirchenkreisrat und die beiden Pröpstinnen. Sie sind die leitenden Geistlichen im Kirchenkreis. Ihnen ist jeweils eine Propstei zugeordnet, ein Bezirk mit mehreren Gemeinden.

Die Kirchenkanzlei

Pröpstin für die Propstei Lübeck und Vorsitzende des Kirchenkreisrates ist Pastorin Petra Kallies. Sie ist im Kirchenkreis für 23 Kirchengemeinden auf dem Gebiet der Hansestadt Lübeck und im gesamten Kirchenkreis für die Verwaltung zuständig.

Ihr Dienstsitz ist in Lübeck in der Kirchenkanzlei. Hier arbeiten die Mitarbeitenden der Verwaltung, der Medienabteilung und der Gemeindediakonie. Die Zentrale in der Kirchenkanzlei ist besetzt montags bis freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr.

Bäckerstraße 3-5
23564 Lübeck
0451 / 7902 -01

Das Petri-Forum

Pröpstin für die Propstei Herzogtum Lauenburg ist Pastorin Frauke Eiben. Sie ist im Kirchenkreis für 34 Kirchengemeinden auf dem Gebiet des Herzogtum Lauenburg und im gesamten Kirchenkreis für die Dienste & Werke zuständig. Ihr Dienstsitz ist in Ratzeburg im Petri-Forum. Im Petri-Forum befinden sich das Diakonische Werk Herzogtum Lauenburg, der Kita-Fachdienst für die Propstei Lauenburg und die Geschäftsführung Dienste & Werke.

Das Petri-Forum ist besetzt montags bis freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr.

Am Markt 7
23909 Ratzeburg
04541 / 8893 -10

In diesem Handbuch stellen sich die einzelnen Abteilungen vor, die zusammen mit den Kirchengemeinderäten Verantwortung für die Arbeit vor Ort tragen. Nach jeder Vorstellung finden Sie einen ersten Ansprechpartner / eine erste Ansprechpartnerin.

Weitere Informationen

Eine vollständige Übersicht aller Mitarbeitenden der Kirchenkreisverwaltung an den Standorten Kirchenkanzlei und Petri-Forum finden Sie auf dem Serviceportal des Kirchenkreises unter www.kirche-LL.de.

Die Kirchengemeinden sind Träger ihrer Verwaltungsaufgaben; sie sind verpflichtet, die Verwaltungsaufgaben, die im § 2 des Kirchenkreisverwaltungsgesetzes aufgeführt sind, durch die Kirchenkreisverwaltung ausführen zu lassen. Die Kirchenkreisverwaltung hat gemäß Artikel 20 und 69 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland in Verbindung mit dem Kirchenkreisverwaltungsgesetz die Aufgabe, die Verwaltungsgeschäfte der Kirchengemeinden und der Kirchengemeindeverbände auszuführen. Über die Kosten für diese Leistung entscheidet die Kirchenkreissynode.

Die Kirchenkreisverwaltung berät die Kirchengemeinden im Wege der Erstberatung in sämtlichen Rechtsfragen. Darüber hinaus wird die Kirchenkreisverwaltung für den Kirchenkreisrat teilweise aufsichtlich tätig. Das bedeutet, dass die Angelegenheiten, die gemäß Artikel 26 der Verfassung und § 86 der Kirchengemeindeordnung genehmigt werden müssen, zum Teil von der Kirchenkreisverwaltung erledigt werden.

Die Geschäftsstelle (Gremien) ist für Angelegenheiten der Kirchenkreissynode, des Kirchenkreisrates und des Finanz- und Bauausschusses zuständig. Zudem fallen in den Aufgabenbereich der Geschäftsstelle das kirchenaufsichtliche Genehmigungsverfahren für Satzungen (Kitas, Friedhöfe) sowie das Siegelwesen. Informationen und Mustersatzungen finden Sie im Handbuch Gremien auf der Internetseite des Kirchenkreises.

Die Kirchenkreisverwaltung gliedert sich in folgende Bereiche:

- Allgemeine Verwaltung:
Innere Verwaltung, Liegenschaften, Meldewesen, Fundraising, Sachgebiet KiTa
- Bau
- Finanzen:
Buchhaltung, Kasse
- Personal
- Geschäftsstelle/Gremien

Kontakt

Verwaltungsleitung:
Christine Buller-Reinartz
0451 / 7902 -110
cbuller@kirche-LL.de

Stellv. Verwaltungsleitung:
Gesche Rath
0451 / 7902 -106
grath@kirche-LL.de

Sekretariat der Verwaltungsleitung:
Marion Schulz
0451 / 7902 -108
verwaltungsleitung@kirche-LL.de

Geschäftsstelle/Gremien:
Sandra Jäkel
0451 / 7902 -212
sjaekel@kirche-LL.de

Registratur

In der Registratur werden sämtliche Postein- und -ausgänge der Kirchengemeinden und der Kirchenkreisverwaltung bearbeitet. Für alle Kirchengemeinden und Fachabteilungen der Dienste und Werke befinden sich in der Registratur Postfächer. Einmal wöchentlich wird die in den Postfächern gesammelte Post an die Einrichtungen bzw. Kirchengemeinden versandt. Die Registratur ist auch zuständig für die Zuordnung, Registrierung, Ablage und Aussonderung von Schriftgut. Die Registratur ist besetzt montags bis freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr.

Catering

Die Mitarbeiterinnen vom Catering sind zuständig für das Herrichten der Säle, Besprechungsräume und Eingangshalle für interne und externe Veranstaltungen. Sie sorgen für das leibliche Wohl bei gebuchten Veranstaltungen. Bei Reservierungsanfragen nutzen Sie bitte das auf unserer Homepage hinterlegte Buchungsformular.

Archiv

Das Kirchenkreisarchiv ist Ansprechpartner für Auskünfte aus den Kirchenbüchern für kirchenamtliche, wissenschaftliche, heimatkundliche und genealogische Zwecke. Zudem berät das Kirchenkreisarchiv die Einrichtungen und Gemeinden bei der Aufbewahrung und Archivierung.

Im Archiv sind die Bücher sämtlicher Kirchengemeinden des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg vorhanden. Unter Berücksichtigung von Datenschutz- und Personenstandsgeetzen können diese eingesehen werden. Die Kirchenbucheinsicht in der Kirchenkreisverwaltung ist kostenpflichtig, ebenso wie schriftlich gestellte Anfragen. Die Benutzung des Archivs ist nach vorheriger Terminvereinbarung mittwochs von 09.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung möglich.

Weitere Informationen

www.kirche-LL.de →
Handbuch Gremien

Kontakt

Sandra Jäkel
0451 / 7902 -212
sjaekel@kirche-LL.de
Fax 0451 / 7902 -28212

Als Kirchengemeinderat können Sie Vermieter, Verpächter oder Erbbaurechtsausgeber sein. Sie können aber auch Mieter, Pächter oder Erbbaurechtsnehmer sein. Für alle diese Aufgaben ist das Sachgebiet Liegenschaften der Kirchenkreisverwaltung zuständig.

Das Sachgebiet wird von vier Mitarbeitenden bearbeitet. Sie sind Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Liegenschaften. Dies beinhaltet die Themenbereiche Bewirtschaftung der bebauten und unbebauten Grundstücke sowohl des Kirchenlandes als auch des Pfarrlandes, Pachten, Erbbaurechte, Mieten, Dienstwohnungen, Betriebskostenabrechnungen und Grundstücksangelegenheiten. Das Sachgebiet hat sich in den Zuständigkeiten nach Kirchengemeinden aufgeteilt, so dass Sie für Ihre Kirchengemeinde in der Regel einen Ansprechpartner haben.

Einnahmen aus Pfarrland

Eine kirchliche Besonderheit bilden die Einnahmen der Kirchengemeinden der Propstei Lauenburg aus dem Pfarrland. Diese müssen im Umfang von 95 v. H. an den Kirchenkreis abgeführt werden.

Das Pfarrland wurde den Kirchen vom jeweiligen Landesherrn zur Verfügung gestellt, um die Pfarrer zu alimentieren, also zu versorgen. Diese Regelung findet sich konsequent in § 3 Absatz 1 Nr. 6 Grundsteuergesetz, § 14 Absatz 1 Finanzgesetz Nordkirche, § 16 Absatz 1 Grundstücksrichtlinien Nordelbien und § 15 a Absatz 1 Kirchenbesoldungsgesetz wieder. Nur wenn die Kirchen die Einnahmen aus den Pfarrländereien für die Besoldung und Versorgung der Geistlichen und Kirchendiener nutzen, sind sämtliche Kirchengemeinden in Bezug auf ihre Pfarrländereien, die vor 1987 im

Eigentum der Kirchengemeinden waren, von der Verpflichtung zur Erbringung der Grundsteuer befreit.

Bitten beachten Sie: Der Kirchenkreis darf diese Mittel ausschließlich für die Pfarrbesoldung und Versorgung der Geistlichen und Kirchendiener einsetzen. Lediglich 5 % dieser Einnahmen dürfen für den Verwaltungsaufwand der Kirchengemeinden vor Ort belassen werden.

Weitere Informationen

www.kirche-LL.de →
Handbuch Liegenschaften

Kontakt

Toralf Sauerteig
0451 / 7902 -215
tsauerteig@kirche-LL.de

Unter kirchlichem Meldewesen versteht man die Verwaltung der Kirchenmitglieder und der die Mitglieder betreffenden Amtshandlungen. Hierzu wird die regionale Ausdehnung der Kirchengemeinden sowie die räumliche Zuordnung der Adressen zu den kirchlichen Gemeindestrukturen benötigt. Die relevanten Daten der Einwohner werden den Kirchen durch die kommunalen Ordnungsämter zur Verfügung gestellt. Die Kirchenkreisverwaltung nimmt die Daten von den Kommunen entgegen und ordnet sie den Kirchengemeinden und den Familienstrukturen zu.

Neben der Zuordnung der Gemeindeglieder zu den kirchlichen Strukturen ist die Dokumentation der Amtshandlungen Aufgabe der Mitarbeitenden im Meldewesen. Diese Daten sind eine wichtige Grundlage sowohl für die Gemeinden als auch für die Kirchenkreisverwaltung für viele Entscheidungen:

- zur Verteilung der Kirchensteuer
- zur Vorbereitung bzw. Durchführung der kirchlichen Amtshandlungen
- für Auskünfte über die Kirchenmitglieder
- für die Durchführung der Wahlen zu kirchlichen Gremien,
- zur Erstellung von Auswertungen und Analysen
- für strategische Entscheidungen

Deshalb ist es besonders wichtig, dass Sie vor Ort regelmäßig die Zahl Ihrer Gemeindeglieder im Blick behalten, um auf größere Schwankungen früher eingehen zu können.

Möchte jemand aus einer anderen Kirche in Ihre Kirchengemeinde eintreten, muss diese Person vorher den Austritt aus ihrer bisherigen Kirche beim Standesamt des Hauptwohnsitzes erklären.

Kontakt

Silke Maas-Oldörp
0451 / 7902 -213
smaas-oldoerp@kirche-LL.de

Wenn Sie als Kirchengemeinde bauen wollen, brauchen Sie meist sehr viel Geld. Der Bereich Fundraising der Kirchenkreisverwaltung unterstützt Sie dabei, Quellen zur Finanzierung aufzutun. Erfolgreiches Fundraising hilft, die Finanzierung geplanter Projekte in Ihrer Kirchengemeinde zu sichern, senkt dabei gleichzeitig den finanziellen Eigenanteil der Kirchengemeinde und hilft, Unterstützer für die Kirchengemeinde zu gewinnen und an die Kirche zu binden. Wenn Sie Fragen zu Projekten mit Förderbedarf haben, Informationen zum Fundraising wünschen oder einen Fundraising-Ausschuss gründen möchten, beraten wir Sie gern.

Angebote für die Kirchengemeinden

- Analyse des Förderpotentials für das geplante Projekt
- Begleitung bei Entwicklung und Einsatz von Fundraising-Instrumenten (von Anträgen an Förderer über die Organisation von Benefizveranstaltungen bis hin zur Gestaltung von Mailings zum freiwilligen Kirchgeld)
- Koordinierung der Abläufe zwischen Förderern und Kirchengemeinde (u.a. Dankschreiben, Mitteilung bzgl. Änderungen der Maßnahme, Fristverlängerungen, Ortstermine)
- Begleitung der Kirchengemeinde beim Abruf bewilligter Mittel, deren Abrechnung und beim Erstellen des Verwendungsnachweises
- Angebot von Schulungsmaterialien

Kontakte zu Förderern

- Stiftungen (u.a. Stiftung KiBa, Stiftung Orgelklang, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Agnes-Gräfe-Stiftung, Hermann Reemtsma Stiftung, Possehl-Stiftung, Sparkassenstiftungen)
- Vergabeorganisationen von Lotterierträgen (u.a. Aktion Mensch, Deutsches Hilfswerk)
- Kirchenkreis (u.a. Förderrichtlinien, Kirchenkreisrat)
- Landeskirchenamt (u.a. Restaurierungs-, Gutachten- und Kunstfonds, Fonds für Kirche und Tourismus)
- Landesmittel (u.a. Investitionsprogramm Kulturelles Erbe)
- Bundesmittel (u.a. Denkmalpflegeprogramm „National wertvolle Kulturdenkmäler“)
- EU-Förderung (u.a. AktivRegion, „Europa für Bürgerinnen und Bürger“, UNESCO-Investitionsprogramme)

Kontakt

Propstei Lübeck:
Hella Backhaus
0451 / 7902 -185
hbackhaus@kirche-LL.de

Propstei Lauenburg:
André Schlesselmann
0451 / 7902 -2805
aschlesselmann@kirche-LL.de

Projekt Sieben Türme:
Maureen Sepke
0451 / 7902 -195
msepk@kirche-LL.de

Als Kirchengemeinde sind Sie Bauherr über alle Ihre Bauaufgaben. Die Bauabteilung der Kirchenkreisverwaltung betreut und berät die Kirchengemeinden des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg in allen baulichen Fragen in ihrer Bauherrenfunktion. Die Bauabteilung ist für die Überwachung des Gebäudebestandes zuständig und gibt Hinweise an die Kirchengemeinden auf notwendige Instandhaltung, Instandsetzung und Sicherungsmaßnahmen.

Die Bauabteilung unterstützt Sie bei der Planung der Baumaßnahmen und arbeitet bei der Finanzierungsplanung und Mitteleinwerbung mit. Sie hilft ihnen, die Grundlagen für die Beantragung der kirchenaufsichtlichen und denkmalrechtlichen Genehmigung durch die Behörden zusammenzustellen und diese dann durchzuführen. Die sach- und fachgerechte Ausführung der Arbeiten der von Planungsbüros betreuten Baustellen wird beraten, begleitet und überprüft. Die Bauabteilung organisiert auch die Beteiligung der Genehmigungsbehörden.

Mit Hilfe der Kirchenbauhütte des Kirchenkreises werden einzelne Sanierungsmaßnahmen selbst ausgeführt.

Den Ablauf einer Baumaßnahme, die Vergaberichtlinien für Baumaßnahmen, den Energiefonds sowie weitere wichtige Unterlagen finden Sie in unserem Handbuch.

Aufgaben der Kirchenbauabteilung:

- Teilnahme an Baubegehungen
- Beraten und Begleiten bei allen Baumaßnahmen
- Beratung und Auswahl von Architekten und Sonderfachleuten, Prüfen von Verträgen und Abrechnung
- Begleitung bei der Beantragung von Zuschüssen und zentralen Baumitteln
- Mitwirken bei dem Beantragen der erforderlichen staatlichen und kirchlichen Genehmigungen entsprechend den gesetzlichen Anforderungen
- Bauherrenvertretung
- Vorbereiten und Begleiten der Kirchenbauhütte bei den anfallenden Arbeiten in den Gemeinden

Weitere Informationen

www.kirche-LL.de →
Handbuch Bau

Kontakt

Liane Kreuzer
0451 / 7902 -180
lkreuzer@kirche-LL.de

Die zahlreichen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden in den unterschiedlichen Einrichtungen der Kirchengemeinden und des Kirchenkreises sind über die Berufsgenossenschaften bei Arbeits- und Wegeunfällen gesetzlich über die jeweilige Kirchengemeinde versichert.

Im Falle eines Arbeits- oder Wegeunfalles ist eine Versorgung über die Berufsgenossenschaften gesichert. Dazu gehört neben der medizinischen auch eine berufliche Rehabilitation. Darüber hinaus ist die wirtschaftliche Absicherung des verletzten Mitarbeitenden durch Verletztengeld und einer Unfallrente bei dauernder Erwerbsminderung gegeben.

Trotzdem sollten Sie darauf achten, dass Unfälle vermieden werden und die Gesundheit und Erwerbsfähigkeit eines jeden Mitarbeitenden geschützt wird. Für sämtliche Aufgaben und Verpflichtungen, die sich aus dem Arbeitsschutzgesetz und den Ordnungen der Berufsgenossenschaften ergeben, ist der Kirchengemeinderat verantwortlich.

Unfallmeldungen sind unter Nennung der Betriebsnummer direkt an die zuständige Berufsgenossenschaft zu richten. Eine Kopie der Unfallmeldung ergeht auch an die Personalabteilung der Kirchenkreisverwaltung sowie an die Mitarbeitervertretung.

Für Kirchengemeinden besteht die gesetzliche Verpflichtung für folgende Aufgaben:

- Bestellung eines Sicherheitsbeauftragten
- Beauftragung von Fachkräften für Arbeitssicherheit und einen Betriebsarzt (ist über die EKD und die Nordkirche bzw. den Kirchenkreis für die Kirchengemeinden und Einrichtungen bereits geregelt und finanziert)

- Bildung eines Ausschusses für Arbeitssicherheit (ist über den Kirchenkreis bereits für jede Kirchengemeinde und den Kirchenkreis eingerichtet)
- Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Jährliche Unterweisungen der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden
- Zurverfügungstellung von persönlicher Schutzausrüstung
- Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (Brandschutz, Erste Hilfe, Fluchtwege, Kontrolle von technischen Geräten und Einrichtungen, Information durch Betriebsanweisungen usw.)
- Prävention: Durch den Arbeitgeber ist alles zu tun, um die Belastungen am Arbeitsplatz durch falsche Beanspruchung z.B. des Rückens oder der Augen (Bildschirmarbeit), durch Chemikalien, Lärm, aber auch durch übermäßigen Stress zu vermeiden oder zu verringern.

Der Kirchenkreis unterstützt die Kirchengemeinden in der Erfüllung ihrer gesetzlichen Verpflichtungen, indem er u.a. regelmäßig die Berufsgruppen und Kirchengemeinderäte sowie Verantwortliche aus allen Bereichen des Kirchenkreises zu Informations- und Schulungsveranstaltungen einlädt.

Weitere Informationen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz einschließlich konkreter Arbeitshilfen wie z.B. Betriebsanweisungen und Informationshefte:

- Evangelische Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz (Hannover):
www.ekd.de/efas
- Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG):
www.vbg.de
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (für Friedhöfe):
www.svlfg.de

- Berufsgenossenschaft für Wohlfahrtspflege (für Kindertagesstätten und Diakonie-Sozialstationen):
www.bgw-online.de
- Unfallkasse Nord (Versicherungsschutz der Kinder in Kindertagesstätten):
www.uk-nord.de

Weitere Informationen

www.kirche-LL.de →
Handbuch Arbeits- und Gesundheitsschutz

Kontakt

Unterstützung bei fachlichen Fragen:
Reinhard Petersen und Matthias Koßack
Kirchenkreis Hamburg-Ost
Steindamm 55
20099 Hamburg
040 / 519 000 -612 und -622
Mobil (Herr Koßack): 0151 / 195 196 36
r.petersen@kirche-hamburg-ost.de

Betriebsarzt:
Christoph Langhorst
BAD GmbH
Bei der Lohmühle 84
23554 Lübeck
0451 / 408 35 70
christoph.langhorst@bad-gmbH.de

Fachkraft für Arbeitssicherheit/ Friedhöfe:
Jörg Krolla
Sozialversicherung Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau (SVLFG)
0162 / 243 43 03
joerg.krolla@svlfg.de

Gesamtkoordination im Kirchenkreis:
Uwe Brunken
Ansprechpartner für Arbeits- und
Gesundheitsschutz
0451 / 7902 -117
projektbuero@kirche-LL.de

Die Finanzabteilung unterstützt Sie bei allen Aufgaben, die Sie auf dem Gebiet des kaufmännischen und kameralen Haushalts- und Rechnungswesens nach Maßgabe der kirchen- und haushaltsrechtlichen Vorschriften der Nordkirche sowie des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg haben. Die jeweilige Kirchengemeinde bleibt Träger ihrer Verwaltungsaufgaben; so ist gewährleistet, dass sie ihre Gestaltungshoheit und Eigenverantwortlichkeit uneingeschränkt und effektiv wahrnehmen kann. Eine detaillierte Aufgabengliederung ergibt sich aus dem Pflichtleistungskatalog des Kirchenkreisverwaltungsgesetzes.

Haushaltssachbearbeitung

- Aufstellung des Haushaltsplanes (Wirtschaftsplan)
- Haushaltsüberwachung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Mandantenbezogene Vermögens- und Schuldenverwaltung
- Mitwirkung bei der Finanzplanung und der Aufnahme von Krediten für Investitionen
- Auswertungen und Statistiken
- Aufstellung des Jahresabschlusses / der Bilanz

Kirchenkreiskasse

- Kassenmäßiger Vollzug des Haushaltsplanes
- Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Mahnwesen
- Planung und Überwachung der Liquidität der Kirchenkreiskasse
- Verwaltung der Schulden
- Wirtschaftlicher Umgang mit Kassensmitteln und Geldanlagen

- Verwaltung der Bankkonten
- Gelddisposition der zentralen Vermögensverwaltung
- Einrichtung von Zahlstellen und Ausreichung von Handvorschüssen
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Sammlung und Aufbewahrung aller Belege

Mahnwesen

- Mahnung bereits fälliger Forderungen
- Beitreibung von öffentlich-rechtlichen Forderungen mittels Vollstreckung
- Beitreibung von privatrechtlichen Forderungen
- Bearbeitung von Stundungs- und Erlassanträgen
- Bearbeitung und Überwachung von Niederschlagungen

Weitere Informationen

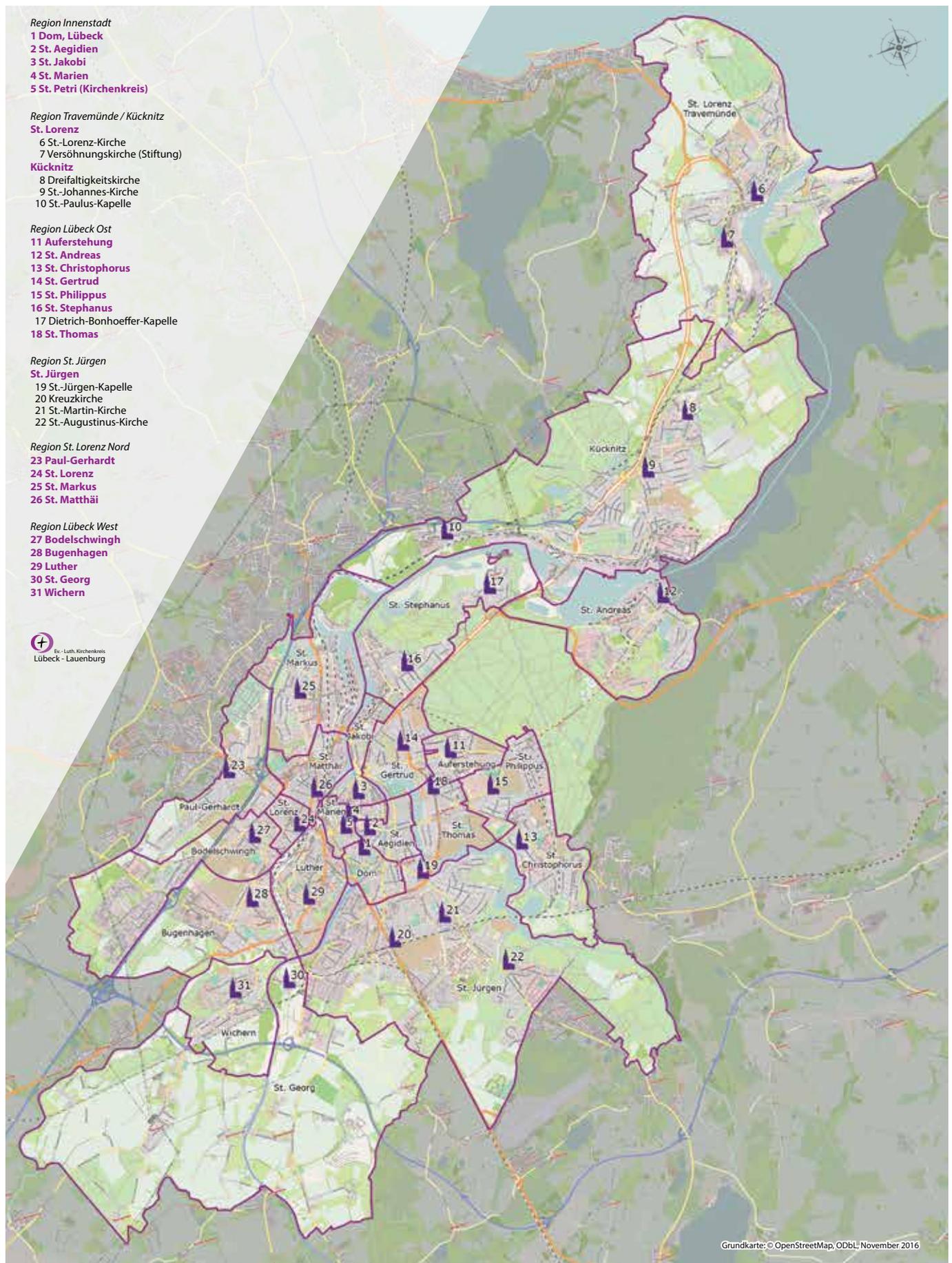
www.kirche-LL.de → Handbuch Finanzen (ab Sommer 2018)

Kontakt

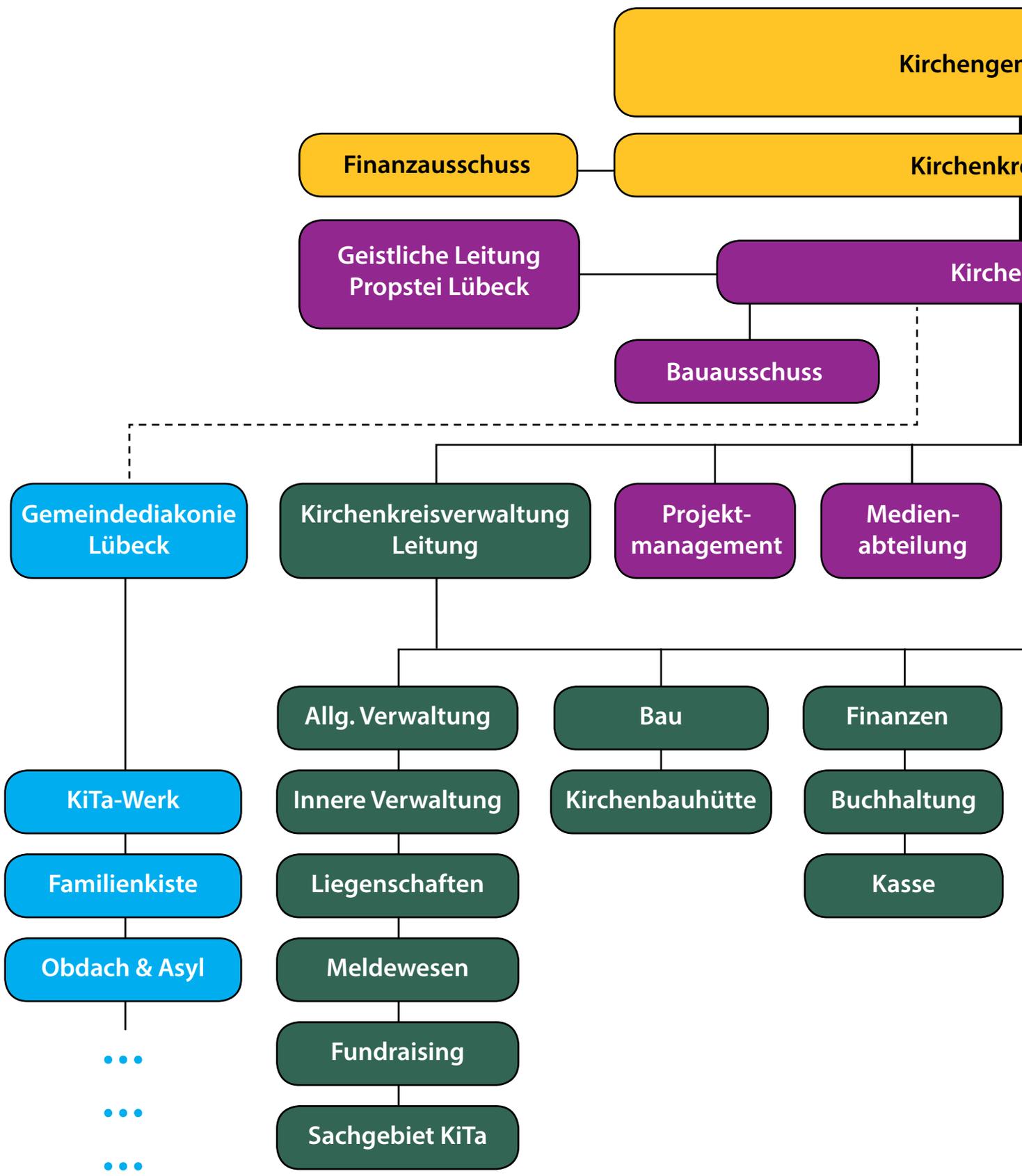
Ricarda Ries
0451 / 7902 -210
rries@kirche-LL.de

Peter Fitzner
0451 / 7902 -141
pfitzner@kirche-LL.de

Kirchengemeinden der Propstei Lübeck



Aufbau unserer Dienstgemeinschaft. Wie funktioniert der Kirchenkreis?



- Kirchengemeinden
- Leitungsebene
- Diakonische Aufgaben
- Verwaltung

neinderäte

eissynode

nkreisrat

Geistliche Leitung
Propstei Lauenburg

Kuratorium Dienste & Werke

Fachstelle
Prävention

Dienste &
Werke

Diakonisches Werk
Hzgt. Lauenburg

KiTa-
Fachdienst

Personal

Jugendpfarramt

Telefonseelsorge

Flucht und Asyl

...

...

...

Schuldnerberatung

Jugendhilfe

Migration

...

...

...

Päd. Fachberatung

Bwl. Fachberatung

Kirchengemeinden der Propstei Lauenburg

Region Nord

Berkenthin

1 Maria-Magdalenen-Kirche

Groß Grönau

2 Wegekappele in Klein Grönau (Kirchenkreis)

3 St.-Willehad-Kirche

Krummesse

4 Adventskapelle in Kronsförde

5 St.-Johannis-Kirche

Mustin

6 Maria-Magdalenen-Kirche

Nusse-Behlendorf

7 Kirche in Behlendorf

8 Kirche in Nusse

Sandesneben

9 St.-Marien-Kirche

10 St.-Marien-Kapelle in Schönberg

Seedorf

11 St.-Clemens-St.-Katharinen-Kirche

Siebenbäumen

12 St.-Marien-Kirche

Sterley

13 St.-Bartholomäus-Kapelle in Salem

14 St.-Johannis-Kirche in Sterley

St. Georgsberg

15 Kirche St. Georg auf dem Berge

16 St.-Lorenz-Kapelle in Schmilau

St. Petri, Ratzeburg

17 Anverskirche

18 St.-Petri-Kirche

Ziethen

19 St.-Laurentius-Kirche

20 Dom, Ratzeburg

20 Ratzeburger Dom

Region Süd

Aumühle

41 Bismarck-Gedächtnis-Kirche

Brunstorf

42 St.-Elisabeth-Kirche in Brunstorf

43 Versöhnungskirche in Dassendorf

Geesthacht-Düneberg

44 Christuskirche

Grünhof-Tesperhude

45 St.-Thomas-Kirche

Gülzow

46 St.-Petri-Kirche

Hamwarde

47 St.-Jacobi-Kirche

Hohenhorn

48 Heilig-Kreuz-Kirche in Börnsen

49 St.-Martin-Kapelle in Escheburg

50 St.-Nikolai-Kirche in Hohenhorn

Lauenburg / Elbe

51 Maria-Magdalenen-Kirche

52 St.-Johannis-Kapelle in Schnakenbek

Lüttau

53 Kirche St. Dionys und St. Jakobus in Lüttau

54 St.-Jacob-Kapelle in Basedow

Schwarzenbek

55 Auferstehungskirche

56 St.-Franziskus-Kirche

Wentorf

57 Martin-Luther-Kirche

Wohltorf

58 Heilig-Geist-Kirche

Worth

59 St.-Marien-Kirche in Worth



Region Mitte

Basthorst

21 St.-Marien-Kirche

Breitenfelde

22 Kapelle in Tramm

23 Kirche in Breitenfelde

24 Marienkapelle in Groß Schretstaken

25 St.-Anna-Kirche in Niendorf

Büchen-Pötrau

26 Katharinenkapelle in Witzeese

27 Pötrauer Kirche (St. Georg)

28 Marienkirche (Büchen Dorf)

Gudow

29 St.-Annen-Kapelle in Grambek

30 St.-Marien-Kirche in Gudow

Kuddewörde

31 Andreaskirche

32 Johanneskapelle

Mölln

33 Heilig-Geist-Kirche

34 St.-Nicolai-Kirche

Sahms

35 St.-Andreas-Kirche

36 St.-Georg-Kapelle in Fuhlenhagen

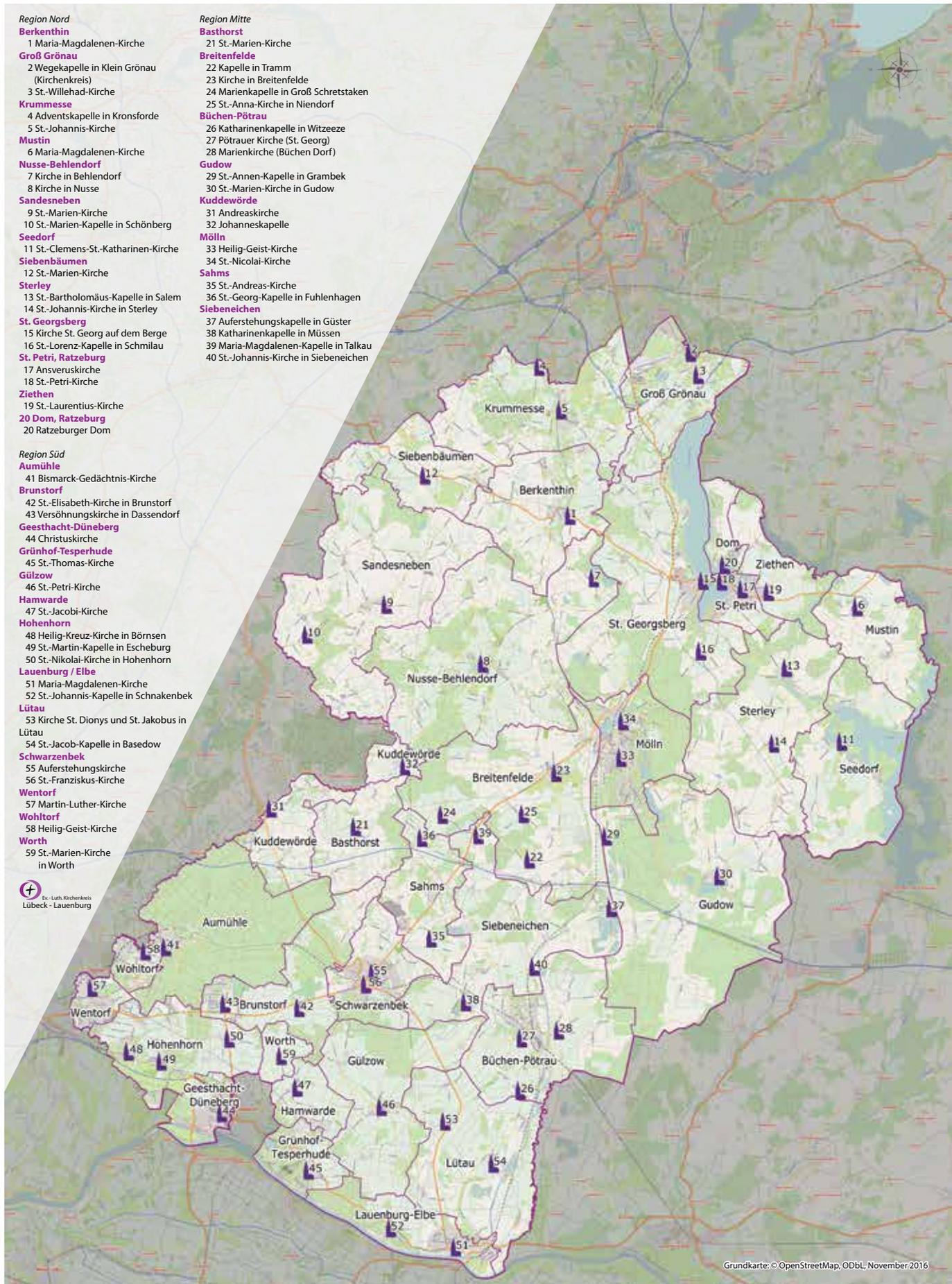
Siebeneichen

37 Auferstehungskapelle in Güster

38 Katharinenkapelle in Müssen

39 Maria-Magdalenen-Kapelle in Talkau

40 St.-Johannis-Kirche in Siebeneichen



Grundkarte: © OpenStreetMap, ODbL, November 2016

Als Kirchengemeinderat sind Sie Arbeitgeber für alle Mitarbeitenden, die in der Kirchengemeinde angestellt sind. Sämtliche Personalangelegenheiten aller Kirchengemeinden werden in der Personalabteilung der Kirchenkreisverwaltung bearbeitet.

Grundlage für die tägliche Arbeit in der Personalabteilung ist neben der staatlichen Gesetzgebung der Kirchliche Arbeitnehmerinnen-Tarifvertrag (KAT). Der KAT regelt die Arbeitsbedingungen der in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis beschäftigten Mitarbeitenden.

Die Zuständigkeiten im Sachgebiet Personal sind nach Kirchengemeinden / Anstellungsträgern geordnet, so dass für alle fachlichen Aufgaben eine Person zur Verfügung steht, die mit den individuellen Gegebenheiten vertraut ist.

Aufgaben der Personalabteilung

- Beratung der Anstellungsträger
- Mitwirkung bei der Begründung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Überprüfung von Eingruppierungen, Änderung von Arbeitsverträgen
- Zahlbarmachung der Entgelte der Mitarbeitenden, Abführung von Steuern, Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsbeiträgen
- Laufende Sachbearbeitung bei bestehenden Arbeitsverhältnissen (Führen der Personalakten, Änderung von Arbeitsverträgen, Erstellung von Bescheinigungen, Überwachung von Arbeitsunfähigkeiten)
- Ermittlung der Personalkosten und Personalnebenkosten für die Erstellung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen

Weitere Informationen

www.kirche-LL.de →
Handbuch Personal

Kontakt

Frank Hempel
0451 / 7902 -240
fhempel@kirche-LL.de

Die Personalabteilung ist täglich in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr telefonisch erreichbar.

Stellen Sie Ihr Licht nicht unter den Scheffel! Unser gemeinsamer Auftrag, das Evangelium in die Welt zu tragen, gelingt besser mit einer durchdachten Medienarbeit. Die Medienabteilung des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg unterstützt Sie dabei in den Bereichen Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Terminbanken, Soziale Netzwerke.

Fünf Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter mit unterschiedlichen Schwerpunkten arbeiten in der Medienabteilung. Sie arbeiten in Teilzeit zu unterschiedlichen Zeiten, teilweise auch zeitlich flexibel. Alle haben ihren Dienstsitz in der Kirchenkanzlei in der Bäckerstraße, besuchen die Gemeinden auf Wunsch aber auch vor Ort.

Pressearbeit

- Für jede Propstei gibt es eine eigene Korrespondenz, die Sie auf Wunsch in Ihrer Pressearbeit vor Ort unterstützt. Wir bieten an, aus zugesendeten Informationen pressetaugliche Texte zu schreiben und an die Medien weiterzugeben.
- Ansprechende Bilder sind genauso wichtig wie Texte! Wir beraten sie gern, wie Sie mit einem guten Bild und wenigen Worten viele Menschen auf Ihre Gemeinde aufmerksam machen können.
- Auch die kurze Predigt in der Tageszeitung gehört zur Pressearbeit: Eine Mitarbeiterin der Medienabteilung koordiniert die Rubrik „Wort zum Sonntag“ in den Lübecker Nachrichten.
- Im Krisenfall bieten wir auf Wunsch Beratung und Unterstützung.

Öffentlichkeitsarbeit

- Die Medienabteilung berät Sie gern, wenn Sie Gestaltungsideen für Gemeindebrief, Schaukasten oder Plakate wünschen.
- Wenn es Arbeitsfelder gibt, die über Ihre Gemeindeglieder hinausgehen, bietet der Kirchenkreis mit den Gestaltungsrichtlinien ein Werkzeug, um kostengünstig und professionell auf kirchliche Angebote aufmerksam zu machen.

Internet

- Das Serviceportal www.kirche-LL.de ist eine gute Adresse, wenn Sie sich über die Themen und Strukturen im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg informieren wollen.
- Jede Gemeinde hat auf dem Serviceportal des Kirchenkreises eine eigene Visitenkarte mit den wichtigsten Kontaktdaten. Bitte achten Sie darauf, dass diese Daten aktuell sind und schicken Sie Änderungen jederzeit an internet@kirche-LL.de.
- Das Serviceportal des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg funktioniert wie ein Nachrichtenportal: Jährlich durchlaufen die Startseite mehr als 1000 Presstexte mit Neuigkeiten aus allen Gemeinden des Kirchenkreises. Alle relevanten Ereignisse, die über den Gemeindebrief nur eine begrenzte Öffentlichkeit erreichen, werden hier ohne Ansehen der Größe einer Gemeinde oder Einrichtung nach Datum sortiert der Öffentlichkeit präsentiert. Schauen Sie vorbei und entdecken dabei vielleicht auch, was in der gemeindlichen Nachbarschaft so los ist!
- Sollten Sie eine neue Gemeinde-Homepage planen, können Sie mit dem kostenlosen „Baukasten Kirchenkreis“ von unseren Inhalten profitieren. Sie erhalten das von uns gepflegte Basispaket für Ihre Gemeinde und können beliebig eigene Inhalte ergänzen. Um die Technik kümmern wir uns.

Terminatenbanken

- Wenn Sie uns Ihren Gemeindebrief zusenden, werden alle Gottesdiensttermine und Konzerte von einer Mitarbeiterin der Medienabteilung in die zentrale Terminatenbank des Kirchenkreises eingepflegt. Die Termine erscheinen in allen Übersichten der Kirchenkreis-Homepage und auf der Gemeinde-Visitenkarte.
- Darüber hinaus werden viele Veranstaltungen an die zentrale Datenbank der Stadt Lübeck und durch eine Kooperation mit Kirche-Hamburg.de auch auf viele Tourismus-Seiten weitergeleitet.
- Sollte sich in Ihrer Gemeinde ein bereits im Gemeindebrief veröffentlichter Termin ändern, informieren Sie bitte unverzüglich die Medienabteilung unter **aschankowski@kirche-LL.de**
- Für alle kirchlichen Feiertage erstellen wir aus dieser zentralen Terminatenbank Gesamtübersichten aller Gottesdienste aus beiden Propsteien, die wir an die Medien geben.
- Teilen Sie uns gern Termine und Hintergrundinformationen zu Ihren Konzerten unter **musik@kirche-ll.de** mit.

Soziale Netzwerke

- Facebook, Youtube, Pinterest – ist Ihre Gemeinde in den sozialen Netzwerken präsent? Wenn ja: gut! Der Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg ist es auch. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.
- Wenn Sie dort noch nicht unterwegs sind, aber über Social-Media-Aktivitäten für Ihre Gemeinde nachdenken, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Weitere Informationen

www.kirche-LL.de →
Medienkonzept, Gestaltungsrichtlinien,
Konzept Digitale Präsenz

Kontakt

Katja Launer
0451 / 7902-227
klauner@kirche-LL.de

Die Medienabteilung ist verlässlich erreichbar
montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr.
0451 / 7902-225
presse@kirche-LL.de

Wo sich Menschen um Gottes Wort und Sakrament versammeln, ist Kirche Jesu Christi. Dies geschieht in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland in den Kirchengemeinden, den Kirchenkreisen, der Landeskirche sowie in den Diensten & Werken einschließlich der diakonischen Einrichtungen. In vielen Kirchengemeinden werden Angebote für Menschen aller Altersklassen und für alle Lebenslagen gemacht. Daneben gibt es auch die Spezialisten, die sich um einzelne Arbeitsfelder besonders kümmern und so die gemeindlichen Angebote ergänzen. Die Dienste und Werke sind „Kirche am anderen Ort“.

Ein Beispiel ist die Telefonseelsorge. Keine Kirchengemeinde kann sicherstellen, dass 24 Stunden am Tag und 365 Tage in der Woche ein gut ausgebildeter Mensch zuhören kann. Die Telefonseelsorge kann das. Und sie tut es! Die großen und wichtigen Arbeitsfelder „Frauen, Ökumene und Flucht“ sind in einer Fachstelle verbunden, die in Lübeck und Ratzeburg präsent ist.

Unser Jugendpfarramt bietet viele kirchenkreisweite Veranstaltungen, überwiegend aber bildet es (junge) Menschen dafür aus, in den Gemeinden selbst Verantwortung zu übernehmen. Die regionale Jugendarbeit, deren Personalkosten der Kirchenkreis zu 50 % übernimmt, schafft Hotspots und Kristallisationspunkte von Travemünde bis Geesthacht.

Die Fachberatung für Seniorenarbeit im Kirchenkreis begleitet Kirchengemeinden in konzeptuellen Prozessen und unterstützt Mitarbeitende in den Kirchengemeinden, auf sich verändernde Wirklichkeiten sachgerecht zu reagieren. In den Berufsbildenden Schulen in Lübeck und Mölln sind wir mit acht Männern und Frauen vertreten, die christliche und kirchliche Themen mit Tausenden von jungen Menschen aus allen möglichen Traditionen diskutieren.

Kirchliche Dienste des Kirchenkreises

- Altenheimseelsorge
- Hospizseelsorge
- Krankenhausseelsorge
- Telefonseelsorge
- Fachberatung Seniorenarbeit
- Fachstelle Gerechtigkeit
 - Frauenarbeit
 - Café Lydia
 - Flucht und Asyl
 - Ökumene
- Jugendpfarramt
- KDA – Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
- Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen
- St. Petri zu Lübeck

Kontakt

Pastor Jochen Schultz
04541 / 8893 -25
jschultz@kirche-LL.de

Das Diakonische Werk Herzogtum Lauenburg des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg arbeitet unter dem Motto „Herzlich willkommen, wer immer du bist!“. In unseren diakonischen Einrichtungen und Projekten sind wir für Sie da. Die Geschäftsstelle befindet sich im Petri-Forum in Ratzeburg, Beratungsstellen sind in Ratzeburg, Mölln, Schwarzenbek, Geesthacht und Lauenburg.

Angebote

- Erziehungs-, Familien- und Lebensberatung
 - Trennungs- und Scheidungsberatung
 - Kinderschutzberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
 - Bundesstiftung „Mutter und Kind“
 - Beratung zu Fragen der Sexualität und Familienplanung
- Sozial-, Paar- und Lebensberatung
- Migrationsberatung
- Jugendmigrationsdienst
- Schuldner- und Insolvenzberatung

Darüber hinaus ist das Diakonische Werk Herzogtum Lauenburg verantwortlich für:

- Familienzentrum Ratzeburg mit Projekt „Hippy“ und Alleinerziehendenprojekt „Wir2“
- Flüchtlingsbetreuung dezentral und in kommunalen Unterkünften
- „fit für familie“ (Elternkurse im Kreisgebiet)
- Gemeinschaftsunterkunft Gudow
- Gleis 21 + Stellwerk – Interkulturelle, offene Kinder- und Jugendarbeit Ratzeburg

- „Offene Räume für Familien“ in Ratzeburg, Gudow, Berkenthin, Sandesneben, Büchen und Geesthacht
- Projekt „Fit für Ausbildung und Beruf“ im Berufsbildungszentrum Mölln
- Projekt „Le_rRaum“, Beratung von Flüchtlingen im Alter von 18 bis 27 Jahren
- St. Salvatoris – Hilfen für Kinder und Jugendliche
 - Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft
 - Soziale Gruppen
 - Schulbegleitung
 - Multikulturelle Kleinkindergruppe
 - Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern
- „ToM“ Treffpunkt am Mooring in Lauenburg/Elbe
- „Zusammenhalt“ Ehrenamtliche Unterstützung für Seniorinnen und Senioren
- Beratung der Kirchengemeinden zu diakonischer und sozialer Arbeit
- Wahrnehmung des diakonischen Auftrages in fach- und sozialpolitischen Fragen

Kontakt

Heiko Steiner
Diakonisches Werk Herzogtum Lauenburg
04541 / 8893 -51
diakonie@kirche-LL.de
www.diakonie-rz.de

Als Kirchengemeinde können Sie Träger von Kindertagesstätten sein. Dabei werden Sie in der Propstei Lauenburg vom KiTa-Fachdienst und dem Sachgebiet KiTa in der Kirchenkreisverwaltung unterstützt. In der Propstei Lübeck ist das Kitawerk in der Gemeindediakonie Ihr Ansprechpartner.

Das Sachgebiet KiTa umfasst die Sachbearbeitung für die Kindertagesstätten in der Propstei Lauenburg. Es handelt sich um eine Auftragsverwaltung für die Träger der Kindertagesstätten. Die Sachgebietsleitung ist Ihnen gerne bei der Erstellung von Satzungen für den Bereich Kindertagesstätten behilflich. Die Mustersatzungen des Kirchenkreises finden Sie in unserem Handbuch.

Die Sachbearbeitung umfasst:

- Kontoauszugsbearbeitung
- Buchen der gezahlten Beiträge im Kita-programm
- komplettes Mahnwesen von der Zahlungserinnerung bis zur Abgabe an die Amtsvollstreckung, Erstellen der Bestandsmeldungen für den Kreis
- Abrechnung der Betriebskosten mit den Kommunalen Gemeinden
- monatliche Abrechnung der Beiträge inkl. Lastschriften bei den Eltern
- Berücksichtigung von evtl. Beitragsermäßigungen (Sozialstaffel oder Geschwisterermäßigung)
- Erstellen von Bescheinigungen für Eltern (z.B. Finanzamt oder Arbeitgeber)

Bei Satzungsänderungen muss wie folgt vorgegangen werden:

- Eine Satzungsänderung wird erkannt oder an den KGR getragen.
- Der Änderungsvorschlag wird an den Kirchenkreis, Sachgebietsleitung KiTa, zur kirchenaufsichtlichen Vorprüfung gesendet.
- Die Anmerkungen werden Ihnen zurückgeschickt, die Satzung muss ggf. überarbeitet werden.
- Der mit dem Kirchenkreis abgestimmte Satzungsentwurf wird im Beirat der KiTa besprochen.
- Mögliche Änderungen werden noch einmal mit dem Kirchenkreis, Sachgebietsleitung KiTa, abgestimmt.
- Der Kirchengemeinderat beschließt.
- Der Beschluss und die Satzung werden an den Kirchenkreisrat zur kirchenaufsichtlichen Genehmigung gesendet.
- Anschließend erfolgt die Rücksendung an die Kirchengemeinde.
- Die genehmigte Satzung wird durch die Kirchengemeinde veröffentlicht.
- Die Satzung ist gültig ab dem Tag der Veröffentlichung.

Kontakt

Alisa Kudenhold
0451 / 7902 -152
akudenhold@kirche-LL.de

Der Fachdienst Ev. Kindertagesstätten, ansässig im Petri-Forum Ratzeburg, bietet in der Propstei Lauenburg koordinierte Leistungen von pädagogischer und betriebswirtschaftlicher Fachberatung mit dem Ziel der Qualitätssicherung der Kindertagesstättenarbeit. Die Beratung umfasst fachliche, entwicklungs- und organisationsbezogene Themen der Kindertagesstättenarbeit. Der Fachdienst unterstützt die Netzwerkarbeit der Träger, Leitungskräfte und pädagogischen Fachkräfte. Er organisiert Fortbildungen und fungiert als Multiplikator kitarelevanter Informationen.

Mitarbeitende des Fachdienstes sind vertreten in Gremien des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, des Kreises Herzogtum Lauenburg, und in Konventen des Verbandes der Evangelischen Kindertagesstätten (VEK).

Die **betriebswirtschaftliche Beratung** unterstützt in folgenden Leistungen:

- Beratung und Begleitung bei Vertragsverhandlungen
- Beratung zur Personalplanung/Personalentwicklung
- Unterstützung bei der Erstellung von Haushalten und Satzungen
- Kalkulation von Elterngebühren und anderen Kostensätzen
- Verhandlung mit der Koordinierungsstelle bzgl. der Regelintegrationsgruppen
- Berechnungen bei Veränderung des Betreuungsangebotes
- Bewerbung um eine Trägerschaft
- Ganzheitliche Beratung im Rahmen von Veränderungsprozessen in Zusammenarbeit mit der pädagogischen Fachberatung

Die **pädagogische Fachberatung** unterstützt in folgenden Leistungen:

- Umsetzung des Verständnisses der Bildungsleitlinien
- Erarbeitung und Implementierung von Konzepten zu den Themenschwerpunkten
- Beschwerdemanagement
- Krisenmanagement
- Kinderschutz
- Umsetzung eines integrierten religionspädagogischen Konzeptes
- Umsetzung eines kitaeigenen Qualitätsmanagementsystems
- Begleitung von Teamentwicklungsprozessen
- Beratung zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Weitere Arbeitsbereiche sind:

- Durchführung von Leitungskonventen und Arbeitsgemeinschaften
- Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
- Beratung zur Personalplanung/Personalentwicklung
- anlassbezogene Beratungen in den Kitas (Anlässe können der Verdacht auf Kindeswohlgefährdung, Probleme, Konflikte im Team oder Beschwerden der Eltern sein)
- Hospitationen und Durchführung von Dienstbesprechungen und Teamtagen
- Fachberatung im Rahmen des Bundesprogramms „Sprach-KiTaS“ für einen trägerübergreifenden Verbund von 14 Kindertagesstätten mit dem Schwerpunkt alltagsintegrierte sprachliche Bildung.

Kontakt

Susanne Wenck-Bauer
04541 / 8893 -56
swenck@kirche-LL.de

Die Gemeindediakonie Lübeck im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg ist mit mehr als 600 Mitarbeitenden und 571 Ehrenamtlichen im ganzen Lübecker Stadtgebiet einschließlich Travemünde für Kinder und Familien, Asylsuchende, Migrantinnen und Migranten sowie sozial Benachteiligte da. An über 100 Standorten leistet sie eine fachlich qualifizierte Betreuung, Beratung und Begleitung ihrer Klientinnen und Klienten. Die Geschäftsstelle der Gemeindediakonie mit ihrer Diakoniepastorin, der Verwaltung sowie der Tochter Ev.-Luth. Kindertagesstättenwerk (Kitawerk) Lübeck gGmbH befindet sich in der Kirchenkanzlei.

Kontakt

Gemeindediakonie Lübeck e. V.
Bäckerstr. 3-5, 23564 Lübeck
www.gemeindediakonie-luebeck.de

Geschäftsführung:
Diakoniepastorin Dörte Eitel
0451 / 880 67 -167
eitel@gemeindediakonie-luebeck.de

Personal und Wirtschaft:
Konstantin Pridat
0451 / 880 67 -178
pridat@gemeindediakonie-luebeck.de

Pädagogische Leitung Kitawerk:
Nadine Wiederhold
0451 / 880 67 -170
wiederhold@kitawerk.de

Die Einrichtungen und Projekte

Kinder und Familien

- **Familien-Kiste**

Unter dem Dach der Frühen Hilfe gGmbH sind die Gemeindediakonie und der Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen gemeinsam Träger der Familien-Kiste, ein Familienzentrum mit Kita in Lübeck-Moisling.

- **Kitawerk**

Das Kitawerk ist Träger von 37 Ev.-Luth. Kindertagesstätten und drei Familienzentren in Lübeck. Darüberhinaus stellt es die Pädagogischen Fachreferate, die Fachberatung Kindertagespflege sowie die Baubegleitung.
www.kitawerk.de

- **Beratungszentrum Huxterdamm**

Das Beratungszentrum Huxterdamm bietet eine Familien- und Erziehungsberatung, eine Paar- und Lebensberatung sowie eine Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung an. Es ist außerdem Sitz des Kinder- und Jugendtelefons.

Kontakt

Cornelia Goebel
0451 / 7932 -29
familienberatung@gemeindediakonie-luebeck.de

Obdach und Asyl

- **Wohnanlagen für Asylsuchende / Wohnungssuchende, Dezentrale Betreuung**

Im Auftrag der Hansestadt Lübeck betreut die Gemeindediakonie Asylsuchende und Wohnungssuchende. Rund 100 Mitarbeitende sowie viele ehrenamtliche Helfer sind für die Betreuung von 1500 Asylsuchenden und für 50 von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen zuständig. Zu dem Bereich gehören auch eine Ehrenamtskoordination sowie eine Kleiderkammer für Asylsuchende.

Kontakt

André Weidmann
0451 / 98 90 00 22
weidmann@gemeindediakonie-luebeck.de

Migration und Integration

Zum Bereich Migration und Integration gehören die Migrationsberatung für Erwachsene, der Jugendmigrationsdienst mit dem Modellprojekt jmd2start sowie die Interkulturelle Frauenarbeit; außerdem koordiniert der Bereich die Integrationsprojekte Sprachpartnerschaften, FLOW – Für Flüchtlinge! Orientierung und Willkommenskultur sowie Großeltern im Quartier (Stadtteilhaus Lübeck-St. Lorenz Süd). Darüberhinaus ist er am Kooperationsprojekt LINKplus mit der Fachhochschule Lübeck beteiligt.

Kontakt

Cornelia Bauke
0451 / 613 201 -13
bauke@gemeindediakonie-luebeck.de

Fundraising

Das Team Fundraising und Projektentwicklung unterstützt alle Einrichtungen und Projekte der Gemeindediakonie in Belangen rund um Zeit- und Geldspenden. Es hilft bei der Erarbeitung von Fundraising-Konzepten, bei der Entwicklung neuer Projekte sowie beim Ausbau und der Pflege der Beziehungen zu Freunden und Förderern.

Kontakt

Kristin Fechner
0451 / 880 67 -161
fechner@gemeindediakonie-luebeck.de

Gesundheit und Soziales

Zu diesem Bereich gehören die Ökumenische Bahnhofsmision (in Kooperation mit dem Caritasverband Lübeck), die Schuldner- und Insolvenzberatung mit dem Verbundprojekt Knappe Kasse – Clever Haushalten!, das Gesundheitsmobil und die Gesundheitsstation (Kooperation mit der Johanniter-Unfall-Hilfe).

Bereichsleitung Schuldnerberatung,
Knappe Kasse: Konstantin Pridat

Bereichsleitung Bahnhofsmision, Gesundheitsmobil, Gesundheitsstation: Dörte Eitel

Kontakt

Ökumenische Bahnhofsmision:
Mara Merckens
0451 / 821 21
merckens@gemeindediakonie-luebeck.de

Gesundheitsmobil, Gesundheitsstation:
Sabine Gritzka
0451 / 5801 -023
gritzka@gemeindediakonie-luebeck.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit steht allen Einrichtungen der Gemeindediakonie zur Verfügung für die Beratung und Begleitung bei öffentlichkeitsrelevanten Themen, die Text- und Fotoredaktion, die Vorbereitung und Begleitung von Publikationen sowie Veröffentlichungen auf der Internetseite.

Kontakt

Inga Waldeck
0451 / 880 67 -164
waldeck@gemeindediakonie-luebeck.de

Oda Rose-Oertel
0451 / 880 67 -203
rose-oertel@gemeindediakonie-luebeck.de

Die Fachstelle Prävention und die Fachberatung Intervention der Hamburger Kirchenkreise und Lübeck-Lauenburg beraten und unterstützen Sie rund um das Thema sexualisierte Gewalt und sexuelle Grenzverletzungen. Gemeinsam mit den Fachkräften in Prävention und Intervention gehört der Kirchengemeinderat zu einer Verantwortungsgemeinschaft zum Schutz der uns anvertrauten Menschen in der Kirche. Das Motto „Achtsam im Umgang – konsequent im Handeln“ sollte von allen beherzigt werden. Einen Notfallflyer „Ernstfall Missbrauch“ mit allen wichtigen Kontaktdaten für die Pinnwand erhalten Sie auf Wunsch von der Medienabteilung.

Kirchengemeinden können sich an die **Fachstelle Prävention** wenden, wenn Sie

- die Schutzbefohlenen Ihrer Kirchengemeinde vor sexuellen Grenzverletzungen schützen wollen.
- Unterstützung bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes und/oder eines Präventionskonzeptes wünschen.
- gern einen Fachtag, eine Fortbildung, einen Workshop rund um das Thema „sexuelle Grenzverletzungen“ in Ihrer Kirchengemeinde hätten.

Wir benötigen von Ihnen

- den Willen, sich auf den Weg zu machen!
- Kontakt! Am besten einen Ansprechpartner für Ihre Kirchengemeinde.
- den Mut, sich für das Thema stark zu machen!

Kontakt

Katrin Munz
040 / 519 00 04 71 oder 0176 / 19 51 98 71
kmunz@kirche-LL.de

Kirchengemeinden können sich an die **Fachberatung Intervention** wenden, wenn Sie

- fachliche Beratung brauchen, weil Sie selber grenzverletzendes Fehlverhalten wahrgenommen haben oder vermuten oder jemand es Ihnen gemeldet hat.
- Unterstützung brauchen in der Krisenintervention oder bei der Aufarbeitung, weil der Ernstfall „Missbrauch“ aufgedeckt wurde.
- sich ohne problematischen Anlass über den Umgang mit Fällen sexualisierter Gewalt informieren wollen.

Kontakt

Rainer Kluck
040 / 519 00 04 72 oder 0151 / 19 51 98 28
rkluck@kirche-LL.de

Februar 2018

